

# Damians erstes Weihnachtsfest

Von JackFrost\_1

## Kapitel 10: Tag 6: Samstag 24.12 Teil 5

### Bei Impulse

"Nein, nein bitte nicht." Flüstert Impulse in die gespenstische Stille die in diesem Moment herrscht und schaut Lights verzweifelten Versuchen geschockt zu. Während sein Atem von Sekunde zu Sekunde hektischer wird. „ Kirk bitte... bitte du darfst nicht Tod sein.“ Schnell schließt er die Augen, um die aufkommenden Tränen zu unterdrücken. „Nein, bitte nicht... ich... ich will nicht noch jemanden verlieren.“ Wieder und wieder wird seine Stimme, während des Sprechens, durch seine Schluchzer unterbrochen. Verzweifelt lässt er sich nach vorn auf Schienbeine fallen und stützt sich mit der linken Hand auf dem schneebedeckten Boden ab, während er sich mit der rechten Hand seine Schutzbrille vom Kopf herunter reist und sich dann mit dem Arm über die nassen Augen streicht. „Das ist... alles meine Schuld. Hätte... ich doch nur besser aufgepasst. Ich... ich bin schuld... das Kirk tot ist. Ich... ich...“ Immer mehr Tränen laufen ihm über die Wangen und er versucht sie schnell weg zu wischen, doch vergebens, da seine Tränen immer mehr werden. Plötzlich durchzuckt ein etwas seinen Körper und er greift sich mit schmerzverzerrtem Gesicht an die linke Hälfte seines Brustkorbes. Gepeinigt von dem Schmerz schließt er seine Augen und beugt sich vorne über, so das seine Stirn den Schnee berührt. „Meine Schuld... nur ich bin schuld... Ich will nicht mehr... du hast mir gesagt das keiner mehr stirbt...“ Er legt sich die Hände an die Schläfen da sein Kopf furchtbar zu schmerzen beginnt. „DU BIST EIN LÜGNER HÖRST DU. ICH HASSE DICH... DU LÜGNER... ARGH... AAAAAAAAAAAAAAAAAA.“ Auf einmal schreit er vor Schmerzen auf und bricht kurz darauf zusammen. Robin der ihm am nächsten ist, eilt auf ihn zu, nimmt ihm vorsichtig den Rucksack ab, den er sich über die Schulter hängt und dreht den leblosen Körper besorgt zu sich um.

„ROBIN GEH WEG VON IHM.“ Schreit Nightwing aus der zweiten Dimension und rennt zu den Beiden. Der Kleine schaut sofort in seine Richtung. In diesem Moment reist Impulse seine Augen auf und schubst Robin mit einem schnellen Schlag grob nach hinten. Danach steht er sofort auf und sucht mit finsterem Blick die Gegend ab. "Verdammt. ZIEH DICH ZURÜCK. WIR KÖNNEN DICH GERADE NICHT GEBRAUCHEN." Noch bevor er die Beiden erreicht, rennt der Jüngere auf ihn zu und geht in die Beuge. Dort dreht sich so, das er mit dem Bein Nightwing in der rechten Kniekehle erwischt, woraufhin dieser in die Knie geht. Gerade als er Nightwing einen Schlag ins Genick verpassen will, kommt etwas auf ihn zu und er weicht dem Objekt mit Leichtigkeit aus. Schnell erkennt er das Batman denn Batrang geworfen hat und rennt auf ihn zu, um

danach vor dem, sich wie in Zeitlupe bewegendem Batman stehen zu bleiben. Schnell ergreift er dessen vom Wurf ausgestreckten rechten Arm mit der linken Hand und schlägt mit der Handkante in die rechte Seite unterhalb seiner Rippen. In der Sekunde in der er Batman los lässt, wird dieser von jemanden blitzschnell aus seiner Reichweite gebracht, während eine andere Person sich ihm in den Weg stellt und ihn neugierig anschaut.

"TUE IHM NICHTS." Ruft Nightwing, der von Damian gestützt wird, zu Kid Flash. "Hey er wollte dich gerade umbringen." "Nein das wollte er nicht. Das macht er mit den meisten die ihn bei seinem Vorhaben stören." "Echt nett." Meint Robin und kurz darauf kommt Flash mit Batman neben den Beiden zum stehen. Vorsichtig lässt er diesen herunter. „Ich hoffe das war dir jetzt nicht zu peinlich.“ Flash grinst ihn frech an und Batman schaut genervt weg. „OK. Jedenfalls Sorry das wir erst jetzt kommen, ich bin beim rennen aus der Kurve geflogen.“ Verlegen kratzt er sich mit dem Finger an der rechten Wange. „Mich wundert es eher, das ihr überhaupt gekommen seit. Wurdet ihr auch herbestellt?“ „Nein, aber es wird in den Medien, von einem Kampf im Gothamner Park berichtet und da sind wir schnell her geflitzt.“ „Ob das so gut ist wen die Medien davon wissen? Was sollen wir den denen sagen wen sie etwas über Nightwing Nummer Zwei und die Anderen erfahren wollen.“ Regt sich Robin auf und wendet sich, nach dem er sich sicher ist das Nightwing wieder aufrecht stehen kann an seinen Vater. Flash der dem Gespräch neugierig folgt schaut sich jetzt suchend nach einem Zweitem Nightwing um und staunt nicht schlecht als er diesen ein paar Meter neben Supergirl, Red Hood und Red Robin entdeckt. Verwirrt schaut er immer wieder zwischen diesem hier und dem anderen Nightwing weiter weg hin und her, bevor er einmal mit den Schultern zuckt und lieber seinen Enkel beobachtet. „Bringen wir erst einmal das ganze hier hinter uns, danach sehen wir weiter.“ Robin nickt seinem Vater zu und schaut dann zu KF und Impulse. „Sag wie kann das sein, das der Kleine da, so eine Ähnlichkeit zu der früheren Identität meines Enkels hat?“ „Das kommt daher das er auch dein Enkel ist, nur kommt er aus einer anderen Dimension.“ Sofort wendet sich Flash erschrocken an Batman und stützt ihn sofort, als er sieht das dieser zu schwanken anfängt. „Der Schlag hat wohl doch härter gedacht?“ „Ich hätte wohl auf die anderen hören sollen, als sie sagten das der Kleine ab und zu einen ziemlichen Kraftschub bekommt.“ „Also ist das Normal, das er auf andere losgeht?“ „NEIN.“ Fährt ihnen plötzlich Nightwing dazwischen. „Impulse ist eigentlich ein herzensguter Mensch, er ist zwar sehr Impulsiv und auch ein kleiner Tollpatsch doch würde er niemals jemanden etwas antun. Er ist im Moment nur so da er seine zweite Seite nicht mehr unter Kontrolle hat.“ „Zweite Seite?“ Fragend schaut Flash dem Jüngeren ins Gesicht. „Nun ja. Impulse hat eine gespaltene Persönlichkeit. Die Seite die ihr bisher kennen gelernt habt ist die tollpatschige und unschuldige Seite. Aber sobald etwas schlimmes passiert, kommt seine Zweite Seite zum Vorschein und dies hat es wirklich Faust dick hinter den Ohren. Wen seine Zweite Seite heraus kommt merkt man erst einmal was für ein Potenzial in ihm steckt. Dennoch ist dies Seite ziemlich gefährlich den er ist auch bereit zu töten, wen er keinen anderen Weg sieht um den Gegner auszuschalten. Das einzige was für uns wohl beruhigend ist das er in dem Zustand einigermaßen zwischen Freund und Feind entscheiden kann.“ „Wen er das wirklich kann, warum greift er dann auch seine Freunde an?“ Flash verschränkt die Arme und man sieht ihm an das er ziemlich über das gesagte nachdenken muss. „Wie ich es vorhin schon Robin erzählt habe, macht er das nur damit wir ihm nicht in die Quere kommen. Er würde keinen von uns schwer oder gar tödlich verletzen.“ „Hoffen wir es,

das du recht behältst.“ Meint Batman ernst und schaut in die Richtung der beiden sich gegenüberstehenden Jugendlichen.

Kid Flash der vor dem Jungen steht, sieht ihn neugierig an. „Das ist mal echt Crash.“ Der Jüngere schaut ihn erst verwirrt an, doch dann verfinstert sich sein Blick. „Was guckst du denn so. Hab ich was im Gesicht.“ KF seufzt auf und verschränkt dann seine Arme vor der Brust. „Warum machst du das, Kleiner?“ Will er von dem Kleineren wissen und lässt seine Arme wieder locker heruntergleiten „Das geht dich nichts an.“ Motzt ihn der Jüngere an und schaut sich suchend um. Als er das Yarasa, welches Kirk verletzt hat sieht, will er sofort an KF vorbei rennen doch dieser packt ihn am Arm und schleudert ihn zurück, so das er mit dem Hintern im Schnee landet. Finster sieht er zu dem Älteren hoch, steht auf und versucht erneut an ihm vorbei zu rennen, doch immer wieder stellt der Größere sich ihm in den Weg oder schubst ihn einfach nach hinten. "LASS MICH DURCH." Schreit er den größeren an und versucht es erneut, macht aber am ende wieder Bekanntschaft mit dem schneebedeckten Boten. „Bleib doch am besten gleich sitzen. Das erleichtert die ganze Sache ungemein.“ Knurrend schaut er an KF vorbei und bemerkt wie sich das Yarasa langsam zu regen beginnt. Sofort beißt er die Zähne zusammen und finster blickend springt er auf und rennt auf KF. Bei ihm angelangt holt er mit der Faust aus, um ihm einen Schlag zu verpassen, doch fängt KF diese ein, noch bevor sie ihn treffen kann. Danach zieht er den Jungen zu sich und verpasst ihm einen Schlag in den Bauch. "ARGH." Stöhnend hält sich der Kleinere mit der freien Hand die Stelle, reist sich dann aber sofort zusammen und holt mit dem Bein aus. Woraufhin er KF gegen das Schienbein tritt. Dieser lässt ihn sofort los um sich die schmerzende Stelle zu reiben. „Du Balg. Ngh verdammt tut das weh.“ Diese Situation nutzt der Kleinere aus, er rennt an ihm vorbei dreht sich um und verpasst dem Älteren einen Tritt in den Hintern. Sofort kippt dieser nach vorn und geht in die Knie. „Sag mal spinnst du.“ Sich den Hintern reibend steht er auf und will dem Jungen eine einen Schlag verpassen. Doch fängt dieser seinen Arm ab, dreht sich dann um und wirft den Älteren mit Schwung über seine Schulter in einen in der Nähe befindenden Schneehaufen hinein.

Flash pfeift anerkennend. „Wow der Kleine hat es echt drauf. Von wem hat er den diese Technik?“ Verlegen kratzt sich Nightwing an der Wange und versucht den fragenden Blick der Anderen auszuweichen. „Ah ja da haben wir wohl seinen Trainer gefunden.“ Grinsend wendet er sich wieder zu den beiden Jugendlichen. "KF SOLL ICH DIR NICHT DOCH HELFEN?" Ruft er zu ihm und will sich gerade auf den Weg machen, als er sieht wie dieser verneinend den Kopf schüttelt. "Nö." Meint dieser als er sich aus dem Schnee kämpft und diesen abputzt, danach entfernt er sich etwas von Impulse, um kurz zu verschnaufen. „ICH WERD SCHON FERTIG MIT DEM, AUSERDEM HATTEN WIR DOCH AUSGEMACHT DAS DU BATMAN RETTEST UND ICH MICH UM DEN HIER KÜMMERE.“ Flash zuckt mit den Schultern und bleibt an Ort und Stelle. "Ganz wie du willst."

Immer wieder weichen sie der Attacke des jeweils Anderen aus oder wehren sie ab, um zurück zu schlagen. „Hm seltsam.“ „Was meinst du damit?“ Flash dreht sich zu Batman. „Ähm ich hab das Gefühl das der Kleine nicht seine wahre Stärke zeigt.“ „Was meinst du mit `die ganze Zeit`? Das war nicht mal eine Minute.“ Verlegen kratzt sich Flash am Hinterkopf. „Naja für euch vielleicht, mir kommt es eben länger vor.“ „Ok. Also wie kommst du darauf, das der Kleine nicht seine ganze Kraft gibt.“ „Ich weiß

nicht wie ich es beschreiben soll. Es ist einfach ein Gefühl das da mehr in ihm steckt als das was er zeigt. Hatte er schon mal einen anderen Speedster getroffen?" Wendet er sich mit dem letzten Satz an Nightwing. „Ja in unserem Team gibt es noch einen.“ „Haben die beiden auch schon einmal gegeneinander gekämpft?“ „Soviel ich weiß ja, aber da war ich noch nicht im Team, außerdem weiß ich nicht wer von den Beiden gegen ihn gekämpft hat.“ „Oh, ok schade.“ „Naja, es kann sein das seine Gefühlswelt durcheinander geraten ist.“ „Aber das wissen wir doch schon er hat Zwei Seelen...“ Mischt sich Robin in das Gespräch ein. „Nein so meine ich das nicht. Du warst doch vorhin dabei. Was hat er gesagt bevor seine zweite Seele die Kontrolle übernommen hat?“ „Oh ich glaube er sagte das der andere ein Lügner ist und er ihn hasst.“ „Genau das meine ich. Impulses zweite Seele hat auch Gefühle, die genau wie jede andere verletzt werden kann, außerdem gibt er sich bestimmt auch noch für alles die Schuld.“ „Soll das heißen, er ist gekränkt?“ Will Robin daraufhin wissen. „Tiefst verletzt, würde ich es eher nennen. Wie würdest du dich denn fühlen, wen die Person die du sehr magst und beschützen willst, dich auf einmal abgrundtief hast.“ Nachdenklich senkt Robin den Kopf „Ich glaube sehr schlecht.“ Batman legt seine Hand auf Robins Schulter und der Kleiner schaut in seine Augen. „Dann Sorge immer dafür das dich diese Personen, die du beschützen willst nicht hassen.“ Robin nickt ihm verstehend zu und richtet seinen Blick dann wieder gerade aus.

„Warum zeigst du mir nicht deine ganze Kraft? Das kann doch nicht alles sein was du drauf hast.“ Wendet KF sich an Impulse nachdem er eine Attacke abwehrt und den Jungen wieder nach hinten schleudert. Dieser kommt zum stehen und rennt sofort wieder auf ihn zu. Mit der flachen Hand will er KF am Kinn treffen doch dieser weicht drehend aus und schlägt ihm mit dem Ellenbogen in den Rücken. Sofort landet dieser auf dem weißen Boden. „Sehr gesprächig scheinst du ja nicht zu sein.“ Meint KF und beugt sich über den Jungen. Impulse hebt sein Gesicht aus dem Schnee und spuckt diesen hustend aus, schnell dreht er sich um und rammt KF mit all seiner Kraft seine Faust in den Bauch. „Das war... echt fies.“ Hustet er und fällt nach vorn über. Impulse der noch auf dem Boden sitzt, fängt ihn auf und legt ihn dann neben sich. „Du wolltest es doch nicht anders.“ Er steht auf und schaut zu dem Yarasa. In dem Moment in dem er losrennen will springt er schnell beiseite, da plötzlich eine von BB's Schallwellenattacken auf ihn losschickt. Er schaut sofort ernst zu diesem hoch und beginnt dann im Kreis zu laufen. Immer wieder weicht er den Schallangriffen aus und rennt immer schneller. Während des Rennens bleibt er plötzlich stehen und schleudert einen Blitz nach oben. Mit diesem trifft er einen der Flügel des Blauen Käfers. „Verdammt.“ Gerade noch so kann er mit einem seiner Schallangriffe verhindern, das er hart aufschlägt. „Puh das war echt knapp...“ //Zu knapp// „Was...“ //Er ist unberechenbar// „Ja ich weiß. Ich habe auch die Befürchtung, das er dieses mal gefährlicher ist...“ //Wir müssen ihn umbringen wen...// „Hey, hör mal zu Skarabäus. Ich werde Impulse nicht weh tun, nur weil du der Meinung bist er ist unkontrollierbar.“ Daraufhin schweigt Jaimes steter Begleiter und langsam lässt er sich zu Boden gleiten wo er dann seine Flügel einzieht. „Impulse ich bitte dich, komm zu dir.“ Dieser dreht sich zu ihm um und sieht den blauen Käfer dann verachtend an. „Du hast mir nichts zu sagen.“ Er rennt auf BB zu und versetzt ihm bevor dieser ausweichen kann einen Schlag ins Genick, woraufhin diesem schwarz vor Augen wird und er zusammenbricht. Kurz bevor er im Schnee landet, greift er nach Jaime und zieht ihn sofort in seine Arme. „Tut mir Leid, aber es ist besser wen ihr nicht wach seit. Sonst wollt ihr mich nur aufhalten.“ Er gibt ihm einen Kuss auf die Stirn und legt in vorsichtig in dem Schnee

vor sich ab. Danach steht er auf und schaut mit finsterem Blick auf das Yarasa das sich gerade aufrichtet. Mit einem finsternen Grinsen rennt er auf es zu und als er vor diesem zum stehen kommt, holt er immer wieder zum Schlag aus. Doch statt das Monster zu treffen, weicht es ihm immer wieder aus und schnappt stattdessen mit seinen Krallen besetzten Klauen nach ihm. Dies weiß der Junge aber gekonnt zu verhindern, indem er seine Geschwindigkeit ausnutzt und den Klauen aus dem weg geht. Nach einigen weiteren Versuchen der Kreatur einen Schlag zu verpassen, dieses aber immer wieder ausweicht, bemerkt er das diese Methode keine Wirkung zeigt. Gerade als es zu einem Schlag ansetzt, geht er auf Abstand, um in Ruhe nach zu denken. Während das Wesen das nicht mit seiner flucht gerechnet hat nach vorne umkippt und auf dem Boden landet. Böse grinsend beobachtet der Junge den Fall des Monsters, begibt sich dann aber als ihm eine Idee kommt schnell aus den Park.

„Ist es vorbei?“ Fragend schaut Robin zu Nightwing, doch dieser schüttelt den Kopf. „Das glaub ich nicht. Ich denke eher er plant etwas.“ „Vielleicht sollte ich ihm nachrennen.“ „Nur wen du dann irgendwo ohnmächtig herum liegen willst.“ Sofort hebt er abwehrend die Hände. „Nein danke, aber ich werde mal nach KF und dem Jungen dort sehen.“ „Warte BB übernehme ich. Bring deinen KF außer Reichweite.“ Sagt Nightwing und macht sich auf den Weg zu dem Bewusstlosen. „OK mach ich.“ winkt ihm Flash hinterher und begibt sich dann schnell zu KF. Er rüttelt an dessen Schulter, doch wacht der Jüngere nicht auf. „Man der Kleine muss ganz schön zugeschlagen haben.“ Er wirft sich den bewusstlosen Jungen über die Schulter und bringt ihn dann zu Red Hood, Red Robin und den anderen die hier sind. „Kann ich ihn mal bei euch lassen?“ Fragt er, legt KF aber noch bevor einer etwas sagt, neben Red Hood der den schlafenden Red Robin in den Armen hält. „Hab ich ja gesagt?“ „Ach komm schon, du scheinst heute doch eh kuschel bedürftig zu sein.“ Sofort bläst Red Hood seine Backen auf. „Frechheit als ob ich so etwas nötig hätte.“ Flash grinst ihn frech an. „Bitte passt auf ihn auf.“ „Ja ja.“ „Wer ja ja sagt hat nichts zu tun.“ Meldet sich Nightwing der sich zu Jason beugt und erntet einen giftigen Blick von diesem. „Wie geht es Supergirl?“ „Solang sie nicht in die Reichweite des Kryptonit kommt, geht es ihr gut. Aber da wir nicht wissen wo es nach den Angriff auf Impulse hingeflogen ist haben wir beschlossen das sie und Light dem Kampf fern bleiben.“ „Ich weiß wo es ist, aber holen kann ich es nicht.“ „Woher weißt du wo es gelandet ist“ „Na rate doch mal. Ich benutze meinen Röntgenblick und hab es die ganze Zeit im Auge.“ „Und wo ist es?“ Sie zeigt auf die Stelle und Flash begibt sich sofort dort hin. „Ein wenig mehr nach rechts. Nein das ist zu weit. Halt jetzt noch etwas hinter. Ja genau da.“ Ruft sie ihm die Anweisungen zu und er fängt an nach dem grünen Gestein zu suchen. Als er es hat hält er es sofort in die Höhe. „Ich hab ihn.“ „Gut aber bleib von Supergirl und Light fern damit.“ „Ok.“ In dem Moment in dem er seinen Arm herunter nimmt, kommt etwas großes auf ihn zu und er weicht sofort aus und sieht dabei zu wie ein Baumstamm samt Wurzeln und Krone in Zeitlupe an ihm vorbei fliegt und direkt auf Batman und Robin zu. „MIST.“ Eilig begibt er sich zu ihnen und hebt Robin, den Batman gerade bei Seite schubsen will, hoch den er zu KF und den Anderen bringt. Danach rennt er schnell zu Batman. „Sorry keine Zeit zum fragen.“ Eilig hebt er ihn sich über die Schulter und rennt auch mit diesem zu den Anderen. Als er ankommt stellt er Batman ab und schaut dann auf die Stelle an der der Baum gelandet ist. „Puh das war knapp.“ „AAAAHHH. Bist du verrückt bring diesen verfluchten Stein von hier weg“ Zatanna rennt zu ihm, reißt ihm das Kryptonit aus der Hand und wirft es in die Richtung wo das zweite eh schon ohnmächtige Yarasa liegt. Verwirrt beobachtet Flash

das ganze und zuckt dann mit den Schultern. „Da hätte ich mir die Mühe ihn zu holen auch sparen können.“ Auf einmal kommt Robin zu ihnen, verschränkt die Arme und schaut finster zu Zatanna. „Das war eine echte Glanzleistung dem KO gegangenen Yarasa den Steinbrocken an den Kopf zu werfen, damit uns das andere recht wütend aussehende gleich zerfleischen kann.“ „Schitt, daran habe ich nicht gedacht.“ „Merkt man.“ Stöhnend dreht sich der Junge zu dem Wesen und zieht sein Schwert. „Was hast du vor.“ Fragt Nightwing und hält ihn, bevor er losrennen kann an der Schulter fest. „Du bleibst schön hier.“ „Irgendwer muss doch Kämpfen.“ Er versucht sich los zu reisen doch das lässt der Ältere nicht zu. „Ich hol einfach das Kryptonit und bringe es...“ Setzt Flash gerade an vorzuschlagen doch wird er unterbrochen, als etwas mit Höchstgeschwindigkeit in den Park kommt und an ihnen vorbei rennt. Es schnappt sich den Stein, rennt auf das Yarasa zu und rammt es so sehr, das es durch die Wucht gegen eine Parkmauer fliegt und zu Boden fällt. „Was zum.“ Sofort richtet sich ihr Blick auf die Person die gerade angekommen ist und bemerken das es Impulse ist. Den Stein immer wieder rauf und runter werfend, geht er im normalem Tempo auf das Wesen zu. Vor dem Yarasa bleibt er stehen und kniet sich zu diesem. Fies grinsend drückt er ihm den Stein gegen die Stirn, was das Yarasa vor Schmerz aufheulen lässt.

"IMPULSE HÖR SOFORT DAMIT AUF." Schreit Nightwing und eilt in seine Richtung. Der Junge ignoriert den Älteren einfach. „Du wirst büßen für das, was du Kirk und Bart angetan hast.“ Sagt er mit dunkler Stimme und drückt dem Yarasa etwas kräftiger den Stein gegen die Stirn. Plötzlich wird sein Arm festgehalten und er dreht seinen Kopf so ,das er Nightwing ins Gesicht sehen kann. „Bitte hör auf.“ Verzweifelt schaut er Impulse in sein Gesicht und dreht dann den Kleineren zu sich um und nimmt ihm den Stein aus der Hand. „Ich bitte dich, tue nichts was Bart später wieder bereut.“ Auf einmal verfinstert sich der Blick des Jungen und er schaut ihm wütend in Nightwings Augen. „DAS WAR KLAR. EUCH GEHT ES IMMER NUR UM IHN. ICH BIN EUCH EGAL, MICH HASSEN JA EH ALLE, ABER HAUPTSACHE IHM PASSIERT NICHTS. WEN ICH NICHT MIT IHM EINEN KÖRPER TEILEN WÜRDE, HÄTTET IHR MICH DOCH SCHON LANGE UMGEBRACHT." "Das stimmt doch überhaupt nicht, du bist uns genauso wichtig wie er." „ALS OB ICH DIR DAS GLAUBEN WÜRDE.“ Sofort reist er sich von dem Älteren los und verpasst ihm blitzschnell mit dem Handballen einen Schlag unter das Kinn. Danach tritt er ihm mit einem Sprung gegen den Brustkorb. Der Größere wird durch den Treffer nach hinten auf den Boden geworfen und wirft dabei das Kryptonit ihm hohen Bogen nach hinten. Während des Fluges wird dieses sofort von Flash aufgefangen und in die Schachtel gelegt, die Robin aus Impulses Rucksack geholt hat. „ICH KANN AUF EURE LÜGEN VERZICHTEN.“ Schreit der Junge Nightwing an und will gerade zu einem Schlag ausholen als seine Faust aufgehoben wird. Augenblicklich dreht er sich mit dem Kopf zu der Person die Hinter ihm steht und seine Faust festhält um und schaut in Hernans wütendes Gesicht. Der finstere Blick des Erwachsenen lässt ihn sofort schlucken, dennoch versucht er aber kurz darauf mit aller Kraft seine Faust aus dessen Griff zu bekommen. „ES REICHT.“ Sagt dieser mit vor Wut bebender Stimme und drückt etwas zu, woraufhin der Kleinere sofort aufhört zu zappel. Dann wendet er seinen Blick von Impuls zu Nightwing. „Wie geht es dir? Kannst du aufstehen?“ Nightwing nickt und steht dann etwas schwerfällig auf, dabei drückt er mit einer Hand gegen seinen Brustkorb. „So wie es aussieht ist nichts gebrochen. Zumindest kann ich nichts sehen.“ „Impulse du hast einen wirklich heftigen Tritt drauf.“ Sofort streckt der Junge ihm die Zunge heraus und wird dann von Hernan mit gezogen. Nightwing folgt ihnen eher schlecht als recht. Nach dem sie

aus aus der Reichweite des Yarasa lässt der Älter ihn los und verpasst ihm einen Stoß so dass er nach hinten umfällt und im Schnee zum sitzen kommt. Sofort schaut der Kleine wütend zu Hernan hoch. „HEY, WAS SOLL...“ „Ruhe, du hast schon wieder mal genug ärger gemacht, zieh dich zurück.“ „NEIN DAS WERDE ICH NICHT.“ Schreit er zu dem Größeren. In diesem Moment rührt sich das Yarasa, welches sich von der Tutor erholt hat und kommt schnell auf die Drei zu. „VORSICHT.“ Schreit Nightwing der es bemerkt hat, doch dreht sich Hernan um kurz darauf um und schlägt der Kreatur mit all seiner Kraft in den Bauch, was es zum keuschen bringt und es kurz darauf zusammenbricht. Er lässt das ihn Ohnmacht gefallene Monster zu Boden fallen und wendet sich dann an Impulse. „Wo sind die Seile?“ Bockig verschränkt Impulse die Arme und schaut demonstrativ weg. „Sie waren nicht im Rucksack als Robin ihn ihm herum gewühlt hat, also musst du sie noch haben.“ Nightwing kniet sich mit diesen Worten vor Impulse doch der Jüngste der Drei schaut weiterhin verbissen zur Seite. Hernan dem das ganze zu dumm ist, beginnt mit seinem Röntgenblick den Kleinen zu durchsuchen und wird auch kurz daraufhin fündig. Er schnappt sich den linken Arm von Impulse und zieht ihn hoch nur um ihn kurz darauf mit dem Rücken zu sich zu drehen. „Seit wann hast du den eine Tragetasche am Rücken, Impulse?“ „Geht dich nichts an.“ „Wahrscheinlich hat ihm Androw einen neuen Anzug gemacht und Er hat ihn sich kurz vor unserem Ausflug noch schnell geholt.“ Er greift zu der Tasche und holt zwei der Drahtseile heraus die er dann Nightwing zuwirft. „Verschnürt die beiden Wesen und zwar sofort. Ich kümmerge mich um den hier.“ Er wirft sich Impulse über die Schulter und läuft mit ihm in Kirks und Lights Richtung.

„LASS MICH GEFÄLLIGST SOFORT RUNTER, DU DÄMLICHER ALTER SACK. DIESES MISTVIEH MUSS STERBEN.“ Schreit der Jüngere und Hernans Blick verfinstert sich noch mehr. Er lässt in herunter und erhebt die rechte Hand, mit der er Impulse zwingen will ihn anzusehen. Doch senkt er sie sofort wieder, als er sieht wie der Kleinere ängstlich zusammenzuckt und sich den Arm vor sein Gesicht hält. Seufzend nimmt er ihn in die Arme und der Junge versteift sich sofort, lässt aber danach locker und krallt seine Finger in den Mantel des Größeren.

„Bitte zieh dich zurück und ich möchte mit Bart reden.“ Bittet er ihn und streicht dem Jüngeren, der seinen Kopf an seinen Brustkorb gelegt hat durch die Haare. „NEIN.“ Sofort versucht er sich wieder von Hernan zu lösen und dieser lässt ihn kurz darauf auch los. Als er sich aber von dem Älteren entfernen will, wird er gleich wieder am Arm gepackt und zu Hernan gedreht. Vergeblich versucht er seinen Arm aus dem Griff des Größeren zu befreien. „Bitte zieh dich zurück. Ich will mit Bart reden.“ „NEIN ICH LASSE IHN NICHT RAUS. ICH HABE IHM VERSPROCHEN DAS ER NIEMALS WIEDER JEMANDEN VERLIERT, JETZT IST KIRK TOD UND ER HAST MICH DAFÜR. WARUM... WARUM KANN ICH IHN EINFACH NICHT BESCHÜTZEN. ICH BIN SOWAS VON UNNÜTZLICH.“ Während dieser Worte hat er freie Hand zu einer Faust geschlossen und haut diese der Verzweiflung nah immer wieder gegen Hernans Brust. Dieser schnappt sich Barts freien Arm und zwingt den Jungen dazu ihn in die Augen zu sehen. „Hör mir jetzt gut zu. Weder du noch Bart sind unnütz. Wärt ihr nicht, wären wir aus manchen Situationen nicht so glimpflich heraus gekommen“ „Aber, ich mache doch nichts als ärger.“ Plötzlich fangen dem Jungen an, dicke Tränen die Wangen herunter zu laufen und Hernan zieht ihn wieder in seine Arme. Doch als er bemerkt das dies nichts bringt, nimmt er Impulse hoch und trägt ihn denn auf den Armen zu seinem Geliebten, seinem Sohn und Bekka, die sich von der Aktion des Yarasas erholt

zu haben scheint und jetzt neben Light sitzt und ihn versucht zu trösten.

Als er vor ihnen zum stehen kommt, löst sich der Kleine aus Bekkas Trostspender Umarmung, reibt sich mit dem Ärmel über sein verweintes Gesicht und sieht dann zu seinem Vater hoch. „Vater... Papa... Papa ist.“ Vom eigenem Schniefen unterbrochen, reibt er sich über sein seine Augen und wird von Bekka wieder in die Arme geschlossen. „Light, mein Kleiner, beruhige dich erst einmal und versuch dich auf dein Gehör zu konzentrieren.“ „WORAUF DEN. DA IST DOCH NICHTS.“ Schreit er und schaut mit tränenden Augen finster zu seinem Vater hoch. „Light ich sagte, du sollst dich beruhigen und dann lausche auf die Herzschläge in deiner Umgebung.“ Fahrig wischt sich der Junge noch einmal übers Gesicht und reist sich zusammen. Er schließt die Augen und fängt an sich auf seine Umgebung zu konzentrieren. „Gut so und jetzt konzentriere dich nur auf Kirk.“ Light nickt einmal und konzentriert sich jetzt auf die Person die vor ihm liegt. Impulse der immer noch von Hernan getragen wird schaut jetzt doch neugierig mit verweintem Gesicht zu Light. Doch in dem Moment in dem er er Kirks leblosen Körper sieht, fängt er an zu Strampeln, woraufhin ihn der Ältere herunter lässt. Sofort geht er neben Kirk in die Knie und nimmt eine seiner Hände in seine und wieder beginnen ihm die Tränen die Wange herunter zu laufen. „Es tut mir leid. Hätte ich doch nur besser aufgepasst.“ Plötzlich beugt sich Light über Kirks Körper zu Impulse. „Du brauchst nicht mehr weinen. Papa lebt.“ Er schaut verwirrt zu Light und dann zu Hernan, als dieser ihm zunickt, beginnen sich seine Augen erneut mit Tränen zu füllen. „Aber wie kann das sein, wir haben doch alle gesehen wie das Yarasa ihn erwischt hat und kurz darauf ist er zu Boden gegangen.“ „Nach der Platzwunde an seiner Stirn zu Urteilen, würde ich sagen ist er einfach nur Ohnmächtig. Trotzdem sollten wir ihn zu unserer Ärztin bringen“ „Wen ihr wollt, kann ich Doktor Tesla Bescheid geben und ihn im Manor versorgen lassen.“ Kommt Batman zu ihnen und schaut dann nochmal zurück. „Naja und die anderen wohl auch. Außerdem könnt ihr auch gerne bei uns übernachten, das Manor ist groß genug.“ „Hm ok, aber wir sollten auch die Yarasa zurück in unsere Dimension und dann in ihre neue Heimat bringen.“ „Das werde ich übernehmen und danach komme ich zurück, den man kann ja nie wissen was ihr alles ohne eine Frau an eurer Seite anstellt.“ „Warte ich werde mitkommen. Ich möchte nach Damian und den anderen sehen.“ Ruft Nightwing zu den anderen der Impulses Rucksack auf den Rücken und Jaime auf den Armen zu ihnen trägt. Er gibt Impulse seinen Rucksack und legt Jaime neben diesem. „Ich habe das Kryptonit samt Schatulle, und deine Brille in den Rucksack gelegt.“ Er streicht Bart eine Strähne aus dem Gesicht und lächelt ihn dann an. Sofort springt der Junge auf und schließt Nightwing in seine Arme. „Es es tut mir leid wegen vorhin.“ „Ist ja gut, ich werde es schon überleben, außerdem musste ich schon wesentlich mehr einstecken, nach dem ich Damian im Manor aufgenommen hatte.“ Der Kleine löst sich von ihm und Richard wicht ihm die wieder aufsteigenden Tränen weg. „Aber vergiss nicht, das es noch mehr Personen gibt bei denen du dich entschuldigen solltest.“ Sofort nickt ihm der Junge zu und dreht sich dann zu Batman um, der gerade mit jemandem telefoniert. „Bei ihm und Jaime werde ich mich wohl später entschuldigen müssen.“ „Ja anscheinend.“ Plötzlich fast sich Impulse an den Kopf und schüttelt ihn. „Ist alles in Ordnung?“ „Hm ja glaub schon. Nur ein wenig schwindelig.“ In dem Moment kommen auch die anderen zu ihnen. Während Red Hood den schlafenden Red Robin trägt, läuft Robin mit dessen Stab hinter den beiden her, dabei zieht er Nightwing hinter sich her, gefolgt von Zatanna die Supergirl stützt, da diese immer noch von der erneuten Kryptonit Strahlung leicht benommen ist.

„Also gut dann bringen Nightwing und Bekka die Yarasa in unsere Dimension. Superman und Connor müssten mit den anderen Zweien mittlerweile auch beim Spalt angekommen sein. Außerdem könnt ihr dann gleich noch diese Spalte schließen. Da die Letzte bei uns im Tower ist wird kein Yarasa mehr herkommen können.“ Er beugt sich herunter und hebt Kirk hoch. Dieser verzieht kurz das Gesicht wacht aber nicht davon auf. „Hernan, ich würde auch gerne mit den anderen nach Hause gehen, bitte.“ Äußert Impulse seine bitte nach dem er sich von Nightwing abgewendet hat und sich neben Robin stellt. „Nein Impulse du bleibst erst einmal bei mir und den anderen.“ „WARUM DENN DAS, ICH MACHE AUCH NICHT VERSPROCHEN.“ Braust der Junge auf, fängt aber kurz darauf an leicht zu schwanken. Sofort lässt Robin den Stab fallen und nimmt den linken Arm von Bart um ihn zu stützen. „Was ist los mit dir.“ „Weiß nicht mir ist...“ Doch der Junge kann nicht weiter reden, da er in diesem Moment die Augen verdreht und ohnmächtig nach vorne fällt. Sofort fängt Bekka die bei ihnen steht den Kleinen auf und schaut dann fragend zu Hernan. „Hast du dass gewusst?“ „Nein nur geahnt. Da ihm vorhin schon als ich ihn getragen habe dauernd die Augen zu gefallen sind. Ich denke mal das es daran liegt das er sonst nicht so lange den Körper von Impulse übernimmt.“ „Also hat es ihn einfach zu sehr ausgelaugt.“ „Ich vermute das auch noch sein Gefühlschaos und der Gedanke das seine zweite Hälfte ihn hasst kommen auch noch dazu.“ Mischt sich jetzt auch Nightwing ein, der besorgt zu Impulse schaut. Kurz darauf kommt Batman zu den Anderen. „Ok, ich habe Doktor Tesla Bescheid gegeben. Sie wird uns im Manor erwarten. Aus einem unerfindlichen Grund ist sie nämlich schon dort und wartet auf uns.“ „Gut. Also wie gesagt. ihr beide bringt die Yarasa zu Superman und Connor und schafft sie dann in unsere Dimension, während wir zu Batmans Manor gehen und uns um die Verletzten kümmern.“ „Ich hab noch eine bitte. Wen ihr Connor nicht braucht könnt ihr ihn dann zum Manor schicken. Aber sagt ihm nicht das Tim mit im Park war.“ Nightwing aus dieser Dimension geht während er das sagt, zu Bekka und nimmt ihr den Jungen zusammen mit dem Rucksack ab, während sie mit dem anderen Nightwing zu den Yarasas geht, er das Tor öffnet und sie die beiden durch wirft. „Also bis später.“ Wendet sie sich noch einmal zu ihnen um und folgt dann dem jungen Mann durch das Portal welches sich sofort daraufhin schließt.

„Batman ich werde Supergirl zum Hauptquartier bringen.“ Wendet sich Zatanna an den Ritter der Nacht. „Mach das und danke für eure Hilfe.“ Damit wendet er sich ab und schaut sich suchend nach Flash in der Gegend um. Als er diesen Entdeckt sieht er wie der Mann Kid Flash stützt da dieser wie ein nasser Sack an ihm hängt. „WILLST DU UND KID FLASH AUCH MIT KOMMEN?“ Ruft er dem roten Renner zu und dieser setzt KF auf einer Bank ab um dann sofort vor Batman zum stehen zu kommen. „Nein, ich warte bis der Junge wieder wach ist und mache mich mit ihm dann wieder auf den nach Hause.“ „Gut, dann wünsche ich dir noch ein schönes Fest.“ „Ich euch eben so. Bye bye.“ Kurz darauf ist der Renner aus ihrer Reichweite verschwunden und setzt sich neben KF auf die Bank und lehnt ihn an sich.

„Also gut dann auf zum Manor. Aber vorher schicke ich euch beide zum Tower zurück“ Batman stellt auf dem Gerät an seinem Handgelenk die Koordinaten zum Watchtower ein und öffnet mit einem Knopfdruck das Portal. „Oh und das führt uns zurück?“ „Ja ich habe die Koordinaten auf die Haupthalle eingestellt.“ „Ok. Also es war mir eine Freude sie und die anderen kennen zu lernen und ich hoffe das wird nicht die einzige

Zusammenarbeit gewesen sein.“ „Es hat mich auch gefreut sie kennen gelernt zu haben und was das Zusammenarbeiten betrifft werden wir sehen was die Zeit ergibt.“ Sie nickt und winkt den anderen noch einmal zu bevor sie durch das Portal verschwindet. „Ok jetzt wir. Tim wird allmählich doch ziemlich schwer, auch für ein Fliegengewicht.“ Robin der auf einmal frech grinst kommt auf ihn zu. „Tja sieht so aus als ob du doch nicht so stark bist wie du immer tust.“ „Sag mir das wenn du Erwachsen bist und einen wie Tim die ganze Zeit tragen musst du Pimpf.“ Sofort pustet Damian die Backen auf. „Püh, sagt gerade der Richtige. Wenn ich Erwachsen bin sieht deine Welt nicht mehr so rosig für dich aus. Dann zeig ich dir wie Stark ich bin. Außerdem kann ich dich sogar jetzt schon mit zugebundenen Augen besiegen.“ „Ja aber sicher doch. Träume ruhig weiter Gartenzwerg.“ Batman der genervt mit den Augen rollt öffnet das Portal zum Manor sieht zu wie Damian, Light, Nightwing und Red Hood mit ihrer Last schon einmal durch das Portal gehen. Danach beugt er sich zu Jaime herab und hebt ihn hoch. „Nicht das wir ihn hier aus versehen zurück lassen.“ Meint er zu Hernan und begibt sich dann auch mit dem Kryptonier durch das Portal.

„Oh man hoffentlich kommt die Polizei nicht so schnell hier an, ich will denen nicht unbedingt alles erzählen müssen. KF bitte wach doch auf.“ Doch als sich der Junge nicht rührt seufzt Flash auf und lauscht den Geräuschen in der Umgebung, welche gerade ankündigt das von irgendwo Sirenen erklingen. „Oh na toll.“ Sofort lässt er den Kopf hängen. Doch kurz bevor einer der Wagen vor dem Park hält, schlägt KF seine Augen auf und sieht in Flashs Gesicht. „Oh ist schon alles vorbei?“ „Ja, kannst du aufstehen.“ „Aber klar doch.“ Demonstrativ springt der Junge von der Bank und Flash macht es ihm schnell nach. „Na dann komm, wir rennen zurück.“ Und damit verschwinden auch die Beiden sofort aus dem ziemlich ramponierten Park und lassen eine Einheit Polizisten die gerade aus ihren Wagen gerannt kommt, um den Helden zu helfen, verwirrt zurück. „Na toll und wer darf das alles wieder aufräumen.“ Fragt einer der Polizisten. Während sein Partner zu einem der Wagen zurück geht und über Funk Bericht erstattet und danach mit etwas langem zurück kommt. „Wir sollen zurück fahren, der Park kann auch bis nächstes Jahr noch warten. Außerdem wird man hier wohl eher einen Kran brauchen um die Sachen hochzuheben.“ Somit verschwinden auch die Polizisten wieder aus dem Park und machen sich auf dem Weg zurück in ihr Präsidium.